

## PRESSEINFORMATION

### **INFOSCREEN-Comeback im Zoo Schönbrunn lockt 130 Gäste an Tierischer Babyboom und Reichweiten-Zuwächse**

*Wien, 10. September 2021* – Nicht nur die Tiere im Tiergarten Schönbrunn waren im Corona-Lockdown überaus produktiv. Zebras, Bisons, Kattas und auch die Koalas haben Nachwuchs bekommen. Darüber freute sich Marketing-Leiter Patrick Quatember bei der Begrüßung jener rund 130 Gäste, die am Donnerstagabend (09. September) der Einladung von INFOSCREEN in den Tiergarten gefolgt waren. Über Zuwächse in Form neuer Bildflächen während der Pandemie darf sich aber auch INFOSCREEN freuen, betonte Geschäftsführer Sascha Berndl. Der Fahrgast TV-Sender hat die Zeit genutzt und expandierte nach Salzburg, Wels und in die Badner Bahn. Das Comeback des traditionellen Tiergarten-Events von INFOSCREEN nach einem Jahr Zwangspause freute offensichtlich nicht nur die BesucherInnen. Auch die Tiere zeigten sich bei den exklusiven Führungen überaus kontaktfreudig und stimmungswaltig. Comebacks waren gewissermaßen deren Leitmotiv.

„Manche Tiere haben die BesucherInnen während der Lockdowns sehr vermisst. Besonders die Orang-Utans leiden darunter, wenn sie die Stammgäste nicht sehen, die sonst fast jeden Tag kommen“, erzählen die TierpflegerInnen in Schönbrunn. Immens vermisst hat auch INFOSCREEN den persönlichen Kontakt zu seinen PartnerInnen und FreundInnen „Umso schöner ist es, dass wir nach einer 18-monatigen Zwangspause ausgerechnet im Tiergarten Schönbrunn ein prachtvolles Comeback der INFOSCREEN-Events feiern konnten“, resümierte Geschäftsführer Sascha Berndl hochzufrieden. Positiv sind auch die Perspektiven für den Tiergarten Schönbrunn, erklärte Marketing-Leiter Patrick Quatember. „Obwohl wir noch immer viele internationale Gäste und damit wichtige Umsätze vermissen, starten wir mit viel Optimismus in die hoffentlich bald pandemiefreie Zeit.“ So werde man in Kürze die Mähnspringer- und Berberaffen-Anlage neu eröffnen.

#### **Rückkehr ausgerotteter Arten**

Detailliert berichteten die Zoo-Guides über die großartigen Erfolge im Rahmen der Europäischen Erhaltungszuchtprogramme (EEP). Der spektakulärste Erfolg ist möglicherweise die Wiederansiedelung der Mhorrhgazelle. Das Tier galt seit 1980 als ausgerottet, hat aber dank eines Erhaltungszuchtprogrammes von Zoos wie Schönbrunn überlebt. Jetzt erlebt der Hornträger ein Comeback in seinem ursprünglichen Verbreitungsraum. Der Siebirische Tiger ist in seinem Bestand durch skurril anmutende medizinische Gründe gefährdet. Auf die größte Katze der Welt wird – illegal – Jagd gemacht, um traditionelle asiatische Medizinprodukte herzustellen. Nur noch rund 3.200 Sibirische Tiger gibt es weltweit, nur knapp 500 leben in der Wildbahn.

#### **Menschliche Fluglehrer**

Befremdlich mutet auch der Grund für die Dezimierung der Waldtrappe an. Sie wurden vor 350 Jahren in Österreich praktisch zur Gänze verspeist. Jetzt werden Waldtrappen in Tiergärten gezüchtet, nach dem Schlüpfen von TierpflegerInnen per Hand aufgezogen und schließlich auf unorthodoxe Weise ins Wintergebiet gebracht. Mit Ultraleichtfliegergeräten weisen die TierpflegerInnen den Jungtieren den 900 Kilometer langen Weg über die Alpen in die Toskana. Von dort kehren die extrem seltenen Vögel meistens wieder zurück. Noch immer werden sie in Italien für den Verzehr von Menschen geschossen. Das wurde zuletzt mit immerhin 9.000 Euro Strafe sanktioniert.

### **Verbotene, nadelige und exklusive Kost**

Während ein Waldrapp eine ebenso verbotene wie sündteure Mahlzeit ist, freuen sich die Elefanten in Schönbrunn im Winter über eine nadelige Kost. Sie bekommen im Jänner den Weihnachtsbaum vom Markt vor dem Schloss Schönbrunn als Snack serviert. Wesentlich exklusiver war freilich jenes Menü, das den Gästen von INFOSCREEN geboten wurde. Die kulinarischen Köstlichkeiten vom Buffet in der ORANGERIE und feinstes Gefrorenes vom Eis-Greissler am Vorplatz genossen unter anderem Karl Welles (UM PanMedia Kommunikationsberatung), Jürgen Colombini (UniqueFessler Werbeagentur GmbH), Heimo-Ralph Fuchs (OMD Mediaagentur GmbH), Alexander Khaelss-Khaelssberg (leisure communication), Lisa Fellner (Vienna Capitals), Christian Kluger (Carat Austria GmbH), Prisca Olbrich (Volksooper Wien GmbH), Gerhard Riedler (Wiener Bezirkszeitung), Ruth Strondl (KHM-Museumsverband), Sophie Sladky (Schloß Schönbrunn), Thomas Schmidt (FH Wien), Christine Vierthaler (Media.at).

### **Über INFOSCREEN**

Mit 1.54 Millionen Zuseherinnen und Zusehern pro Woche ist INFOSCREEN das einzige Nachrichtenmedium im öffentlichen Raum mit Millionenpublikum. In der Media-Analyse wird INFOSCREEN in einer eigenen Kategorie ausgewiesen. Im April 1998 geht der Fahrgast TV-Sender mit drei Bildflächen in der U-Bahn-Station am Stephansplatz on screen. Heute umfasst das INFOSCREEN-Netzwerk rund 3.458 Bildflächen in und um die U-Bahnen, Busse und Straßenbahnen in Wien, Graz, Linz, Salzburg, Innsbruck, Klagenfurt, Wels, Eisenstadt sowie im City Airport Train, der den Bahnhof Wien Mitte mit dem Flughafen verbindet.

**Gesellschafter:** Gewista-Werbe-gesellschaft m.b.H. (100 %)

**Unternehmenssitz:** Hainburger Straße 11, 1030 Wien

**Geschäftsführer:** Sascha Berndl

**Reichweite pro Tag:** 699.000 (MA 2019/20)

**Mitarbeiter:** 46

[www.infoscreen.at](http://www.infoscreen.at)

### **Bilder:**

Copyright: © INFOSCREEN/Christoph H. Breneis

Abdruck: honorarfrei

**Bildtexte:**

Berndl\_Quatember.jpg

VI: Sascha Berndl (INFOSCREEN), Patrick Quatember (Schönbrunner Tiergartenges.m.b.H)

**Fuchs\_Fuchs-Doering\_Berndl\_Mitschka\_Welles.jpg**

VI.: Heimo-Ralph Fuchs (OMD Mediaagentur GmbH), Fuchs-Doering, Berndl (INFOSCREEN), Sandra Mitschka, Karl Welles (UM PanMedia Kommunikationsberatung)

**Andrejevic\_Schieler\_Reiter-Petrova.jpg**

VI.: Bisi Andrejevic ( OMD Mediaagentur GmbH), Herta Schieler (INFOSCREEN),Irina Reiter-Petrova (OMD Mediaagentur GmbH)

**Mikolasek\_Mikolasek\_Amores-Pepito.jpg**

VI.:Daniela Mikolasek, Lukas Mikolasek (Alza), Chrizelda Amores-Pepito (INFOSCREEN)

**Strondl, Frauscher.jpg**

VI.: Ruth Strondl (KHM-Museumsverband), Edith Frauscher (INFOSCREEN)

**Rohr\_Hausner\_Hausner-Kantor\_Berndl\_Kurz\_Malikov.jpg**

VI.: Monika Rohr (INFOSCREEN), Sascha Hausner (Wavemaker GmbH), Marion Hausner-Kantor ( Jö-Bonusclub), Sascha Berndl (INFOSCREEN), Katharina Kurz (Wavemaker GmbH), Sophie Malikov (Wavemaker GmbH)

**Fischerlehner, Phillipek,Phillipek.jpg**

VI: Matthias Fischerlehner (INFOSCREEN), Jenny Phillipek (UM PanMedia Kommunikationsberatung), Denise Phillipek

**Riedler\_Steiner.jpg**

VI.: Gerhard Riedler (Wiener Bezirkszeitung), Hans-Jörg Steiner (INFOSCREEN)

## PRESSEKONTAKT

**Ursula Reiberger**

INFOSCREEN Austria  
Gesellschaft für  
Stadtinformationsanlagen GmbH  
Hainburgerstraße 11  
A-1030 Wien  
T: +43-(0)1 710 52 00-210  
F: +43-(0)1 710 52 00-71  
E: [ursula.reiberger@infoscreen.at](mailto:ursula.reiberger@infoscreen.at)  
<http://www.infoscreen.at>

**Dr. Franz-Georg Lachner**

Haslinger, Keck. PR | Linz  
Schillerstraße 1  
A-4020 Linz  
T: +43 (0) 732 66 24 85  
M: +43 (0) 664 403 60 66  
E: [fgl@strategie-kommunikation.at](mailto:fgl@strategie-kommunikation.at)  
<http://www.strategie-kommunikation.at>